



Stadt Todtnau

Vandalismus in Form von Brandstiftung – Zeugen gesucht!



Am Mittwoch, den 2. März 2022 wurden an dem erst im letzten Jahr mit viel ehrenamtlichem Engagement neu erstellten **Grillplatz Engelhof in Fahl** massive Vandalismusschäden festgestellt. Der Grill wurde so stark beschädigt, dass ein Neuaufbau erfolgen muss.

Haben Sie Beobachtungen gemacht, die hiermit in Zusammenhang stehen? Bitte teilen Sie diese an das Bauamt mit (Tel. 07671/99642).

Alle Angaben werden vertraulich behandelt.



Altpapiersammlungen – 12. März 2022

• Durch den Turnverein

Samstag, 12. März 2022 ab 9.00 Uhr in den Stadtteilen Muggenbrunn, Aftersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechtnau sowie in Todtnau-Stadt; **Achtung für Selbstanlieferer:** Containerstandort Parkplatz Kanderstatt, Zufahrt Sportplatz

• Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg

Samstag, 12. März 2022 in Geschwend und Präg

• Durch die Skifreunde Herrenschwand
Samstag, 12. März 2022 in Herrenschwand.

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Notizpapier)

NICHT angenommen werden:

- Kartonage und Pappe
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier
- Bücher

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Der Turnverein bittet Sie dringend:

Halten Sie bitte obige Annahmezeiten ein und entsorgen Sie „andere Materialien“ (die Container sind keine Müllbehälter!) ordnungsgemäß! Verstöße – Sie schaden damit unmittelbar dem Verein – werden in jedem Fall zur Anzeige gebracht!

Unterstützen Sie auch 2022 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

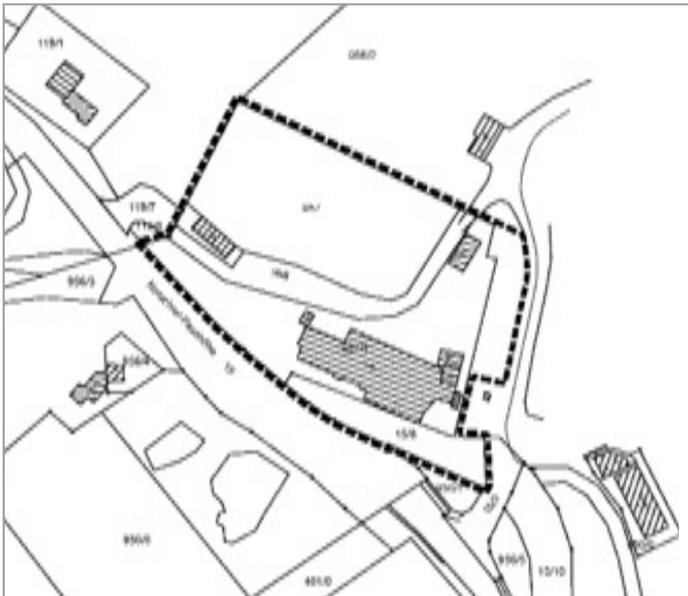
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau: Verena de la Rey Swardt 07673/206 (Büro) 0152 592 20 778 (mobil)	
Norman Heipel 07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)	

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Waldhotel am Notschreipass“

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 23.02.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Waldhotel am Notschreipass“ mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen und eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 23.02.2022 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Waldhotels am Notschreipass geschaffen werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften mit Begründung in der Fassung vom 23.02.2022 vom

**21. März 2022 bis einschließlich
22. April 2022 (Auslegungsfrist)**

im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau im Gewölbekeller,

während den üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Zur Einsichtnahme der ausgelegten Unterlagen, bitten wir um Anmeldung beim Bürgerservice.

Alle Unterlagen können auch auf der Homepage unter <https://stadt.todtnau.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen.html> eingesehen werden.

Falls Fragen zu den Unterlagen auftreten, können diese schriftlich per E-Mail an sarah.mai@todtnau.de eingereicht werden, tele-

fonisch unter Tel.: 07671 996-41 oder persönlich unter der aktuell geltenden Corona-Bedingungen besprochen werden.

Das Betreten des Rathauses ist nur zulässig mit dem Tragen eines Mund und Nasenschutzes. Eine FFP-2-Maske ist erforderlich. Es wird dringend gebeten, diese Regeln zum Schutz der Gesundheit einzuhalten.

Eine Umweltprüfung wird durchgeführt. Der Vorentwurf des Umweltberichtes einschließlich Festlegung des Untersuchungsrahmens (Scopingpapier) in der Fassung vom 23.02.2022 wird mit offen-

Todtnau, den 11. März 2022
Wießner, Bürgermeister



Aktuelle Corona-Verordnung

Zum 23. Februar 2022 wurde die Corona-Verordnung angepasst, sie ist in dieser Fassung gültig (wir berichteten). In Baden-Württemberg gilt seither die Warnstufe. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

Was tun bei Verdacht auf eine Infektion? Infos dazu finden Sie auf Seite 15!



Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Als ich vor fünf Jahren im Wiesental ankam, habe ich mich mit meinen Konfirmanden-Spruch vorgestellt. In der Zwischenzeit ist viel passiert. Ich habe das Wiesental kennenlernen dürfen, und der Konfi-Spruch wurde mein Trauspruch.

Und auch außerhalb unserer ländlichen Idylle ist viel passiert ... die Nachrichten überschlagen sich in letzter Zeit ... Pandemie und Krieg ...

Es fiel mir schwer, Worte zu finden, die nicht schon wieder veraltet sind, bis dieser Text veröffentlicht wird. Deswegen belasse ich es diese Woche bei diesen immer gültigen Worten des Evangelisten Markus und wünsche uns damit den Schutz und Segen unseres Herrn, denn: „Alle Dinge sind möglich, dem der da glaubt.“

Rebekka Tetzlaff

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Todtnau/Schönau:

16.15-17.45 Konfirmanden-Unterricht für die Kirchengemeinden Schönau und Todtnau in Todtnau

Samstag, 12.03.22

Schönau:
14.00 Freestyle-Basteln
mit Frau Melanie Becker im
Gemeindesaal der Bergkirche

Donnerstag, 17.03.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Wir sind zu den Pfarramtszeiten leider nur telefonisch erreichbar (Tel. 07671/252).

Sonntag, 13.03.22

Todtnau:
09.00 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Schönau:
10.15 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Sonntag, 20.03.22

Todtnau:
09.00 Auftakt-Gottesdienst
mit dem Auftakt-Team zum Thema:
„Alles hat seine Zeit“

Schönau:
10.15 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Montag, 14.03.22

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Wir sind zu den Pfarramtszeiten leider nur telefonisch erreichbar (Tel. 07673/389).

Dienstag, 15.03.22

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Wir sind zu den Pfarramtszeiten leider nur telefonisch erreichbar (Tel. 07673/389).

Mittwoch, 16.03.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Wir sind zu den Pfarramtszeiten leider nur telefonisch erreichbar (Tel. 07671/252)

Aktuelles

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Lk 9,62



Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.deInternet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.deInternet: www.ev-kirche-todtnau.de**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de**Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden**

Christine Würzberg

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

- In der Kirche gilt Maskenpflicht, Personen ab 18 Jahren sollen die FFP2-Masken tragen
- Man beachte den vorgeschriebenen Abstand von 1,5 Metern
- Namentliche Registrierung zur eventuellen Nachverfolgung entfällt

Freitag, 11.03.22

- 06.00 **Todtnau:** „Frühschichten für daheim“
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: gestifteter Jahrtag Berta und Eduard Gutmann, Utzenfeld und Maria Schelshorn, Schönenberg;
 3. Gedenken Dionys "Theo" Wentzler;
 3. Gedenken Roswitha Ruch;
 3. Gedenken Adolf Bianchi, Anneliese Adam; Rosa, Karl und Ingrid Asal; Anna und Karl Huber; Hans und Anna Kiefer und verstorbene Angehörige; Jahrtag Georg Pfeffer; Jahrtag Pius Steinebrunner

Samstag, 12.03.22

- 09.00 Klausurtagung des Pfarrgemeinderates
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse mit Übergabe des Glaubensbekenntnisses an die Erstkommunionkinder für: 3. Gedenken Fritz Wilkesmann; 3. Gedenken Stefan Boll; Bernhard Beckert und verstorbene Angehörige
anschließend: Anbetungsstunde (bis 20.30 Uhr)

Sonntag, 13.03.22 – Zweiter Fastensonntag

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe mit Übergabe des Glaubensbekenntnisses an die Erstkommunionkinder für: Jahrtag Lydia Strohmeier

- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Übergabe des Glaubensbekenntnisses an die Erstkommunionkinder (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
 11.30 **Wieden:** Tauffeier
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht
 17.00 **Schönau:** Gebet für Frieden in der Welt besonders für Familien mit Kindern

Montag, 14.03.22

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
 19.30 **SE:** Zoom-Videokonferenz in der Fastenzeit

Dienstag, 15.03.22

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
 17.00 **Schönau:** Rosenkranz um Frieden
 18.30 **Todtnau:** Friedensgebet

Mittwoch, 16.03.22

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) für: verstorbene Eltern und Geschwister der Familie Scheu; Angehörige der Familien Knupfer, Flöß und Kempf

Donnerstag, 17.03.22

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) anschl. Bündnisstunde für: Josef Lais; Emma und Albert Sprich, Martha und Herbert Schmidt, Emilie und Karl Corona und Klara und Eugen Corona; Josef und Marta Laile und Angehörige; Veronika Muckenhirn; Meta Fertl, Sigfried Laile; Gisela Gutmann; zu Ehren des Hl. Josef
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: Mathilde Schneider und verstorbene Angehörige; Josef Spiegelhalter; Marianne Bock; Familien Wohlgut und Kumpf

Freitag, 18.03.22

- 06.00 **Todtnau:** „Frühschichten für daheim“
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Vorabendmesse zum Hochfest des hl. Josef anschl. Anbetung unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Aitern für: 3. Gedenken Johann Steinebrunner; 3. Gedenken Rita Schelshorn; 2. Gedenken Rocco Caputo; 3. Gedenken Lothar und Elisabeth Ruff; Karl und Helene Pfefferle; Alfred und Amalie Kiefer; Jahrtag Dieter Gemmecker; Jahrtag Martha und Artur Arnold; Erwin Gabriel, Manfred Steinebrunner, Luise und Otto Keller
 19.00 **Todtnau:** Vorabendmesse (F) zum Hochfest des hl. Josef für: 2. Gedenken Barbara Glaisner; Josef und Leonie Kunz und Angehörige

Samstag, 19.03.22 – Hochfest des hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter

18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse zum Sonntag für: Jahrtag Erika Schmid und Eltern Erwin und Berta

Sonntag, 20.03.22 – Dritter Fastensonntag

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe für: 2. Gedenken Rudi Behringer
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)
 11.30 **Schönau:** Tauffeier
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranz, anschließend Bündnisfeier

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gebet um Frieden

In unseren Gottesdiensten schließen wir die Menschen in der durch den Krieg gebeutelten Ukraine mit ein. Wir gedenken der Leidenden und beten um Frieden. Für das persönliche Gebet eignen sich der Rosenkranz, der Kreuzweg und die Gebete um Frieden im Gotteslob Nr. 20 / 679,6 / 680,1+2 sowie 927,7.

In Todtnau wird ein eigenes Friedensgebet an Dienstagen um 18.30 Uhr gehalten. In Schönau sind die Familien mit Kindern zum Friedensgebet am Sonntag, 13.03.2022 um 17.00 Uhr eingeladen (siehe unten).



Kreuzwegtafel der Pfarrkirche Schönau (Foto: Pfarramt)

Der Kreuzweg

Wer im Heiligen Land auf den Spuren Jesu unterwegs ist, der besucht in Jerusalem die „Via Dolorosa“, um betend den „schmerzreichen Weg“ nachzugehen, der zum Golgathahügel führt. Da aber nicht jedem eine Wallfahrt nach Jerusalem möglich war, brachten im Mittelalter Jerusalem-pilger die Idee der Errichtung eines Kreuzwegs mit in ihre Heimatländer. So wurden bei uns ab dem 14. Jahrhundert zunächst im Freien und später innerhalb der Kirchen Kreuzwege errichtet.

Seit dem 18. Jahrhundert gehört der Kreuzweg – ähnlich wie Altar, Tabernakel, Ambo, Taufstein und Beichtstuhl –

zu den unverzichtbaren Einrichtungsgegenständen einer jeden Katholischen Kirche. Im Laufe der Geschichte gab es bei den einzelnen Stationen verschiedene Variationen, bis sich die Anzahl von 14 herausgebildet hat, wobei man bei vielen modernen Kreuzwegen bewusst noch eine 15. Station mit der Darstellung der Auferstehung Christi hinzufügt.

Die Fastenzeit lenkt unseren Blick auf die Kreuzwegdarstellungen in unseren Kirchen:

Die geschnitzten Kreuzwegstationen der Pfarrkirche Schönau stammen aus dem Jahr 1915 und wurden von den Gebrüdern Moroder, Offenburg, geschaffen. Die Familie Moroder kam ursprünglich aus dem Grödnertal. Den gemalten Kreuzweg der Pfarrkirche Todtnau schuf die Kirchenmalerin Anna Barth im Jahr 1888. Nach der Entfernung in den 1960er-Jahren wurden die wertvollen Tafeln im Stil des Historismus gottlob in den 1980er-Jahren wieder in der Kirche angebracht.

Die Mosaiktafeln des Kreuzweges der Pfarrkirche Todtnauberg waren ursprünglich im Freien auf dem Weg zur Lourdesgrotte angebracht; sie wurden 1977 in die Kirche übernommen. Sie stammen vom Kunstmaler Benedikt Schaufelberger.

Wer den Kreuzweg beten möchte, findet ihn im Gotteslob Nr. 683. Wenn man diese Gebetsform pflegt, gedenkt man der Geheimnisse des Leidens Christi und schließt zugleich jene ein, die heute ein Kreuz tragen und Leid erdulden müssen.

Taufspendung

Das Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 20. März 2022 in Schönau das Kind **Theo** Köpfer.

Eltern: Ramona und Daniel Köpfer, Schönau
 Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Danke

Spende für Blumenschmuck Pfarrkirche Todtnau: 15 €
 Spende für Blumenschmuck Pfarrkirche Schönau: 50 €
 Spende für Kirche Schönau: 25 €; 35 €; 5 €; 20 €; 100 €
 Wir sagen für die Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!



Es geht! Gerech.

MISEREOR macht in diesem Jahr mit der Fastenaktion Mut, sich für eine klimafreundliche Welt zu engagieren. Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, welche Maßnahmen für ein besseres Klima möglich sind und Armut verringern. Durch den Klimawandel verstärkte Naturkatastrophen treiben immer mehr Menschen in die Armut – auch in Deutschland. Industrieländer tragen dafür eine besondere Verantwortung, weil sie für einen Großteil der weltweiten Emissionen verantwortlich sind. Daher ruft MISEREOR mit der Fastenaktion 2022 dazu auf, nicht nur im Alltag, sondern auch in der Politik gemeinsam und global für mehr Klimagerechtigkeit einzutreten. Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag – danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.fastenkollekte.de

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Friedensgebet

Am Sonntag, 13. März 2022, findet um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönau für die Familien mit Kindern ein Friedensgebet statt. Es ergeht dazu herzliche Einladung.

Ministrantenplan:

Fr. 11.03.22: Nico, Marina, Celine, Lea
 So. 13.03.22: Gloria, Rosalie, Anika, Luise, Erik, Marc, Franziska S.
 Fr. 18.03.22: Bennet, Tialda, Yves
 So. 20.03.22: Nicolas, Manuel, Simon, Moritz
 So. Taufe: Nicolas, Manuel, Simon

Handarbeitsgruppe Schönau

Die Frauen der Handarbeitsgruppe Schönau treffen sich wieder mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal Schönau. Wer Interesse hat am Stricken, Häckeln etc., ist herzlich eingeladen mitzumachen. Auch können in dieser Zeit Socken, Babyschühchen usw. erworben werden. Einfach reinschauen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Team der Handarbeitsgruppe



St. Johannes Baptist Todtnau

Eucharistische Anbetung

Im Anschluss an die Vorabendmesse zum Zweiten Fastensonntag am 13. März 2022 laden wir zu einer Anbetungsstunde ein. Bei Gebet, Stille und Musik wollen wir vor dem Allerheiligsten verweilen und unser Lob und unseren Dank sowie unsere Bitten und Anliegen vor den Herrn bringen. Die Anbetung endet mit dem Eucharistischen Segen. Aus aktuellem Anlass beten wir um Frieden.

Gemeinsames Beten für den Frieden in der Ukraine

jeden Dienstag um 18.30 Uhr
 in der Kath. Kirche St. Johannes in
 Todtnau
 herzlich eingeladen sind
 Christen
 aller Konfessionen



Ministrantenplan:

Sa. 12.03.22: Gruppe C
 Mi. 16.03.22: Lukas, Maren
 Fr. 18.03.22: Lea, Jonas Sch.
 So. 20.03.22. Gruppe A

Bibelabend in Italienischer Sprache

Termin: Montag, 21.03.2022 – 18.00 Uhr
 Ort: Pfarrsaal Todtnau

Johannes-Chor Todtnau

Mit dem Aschermittwoch hat sie begonnen, die 40-tägige Fastenzeit. Diese Zeit soll nicht nur einen Teil unseres Lebens ausmachen, sie soll unser ganzes Leben prägen und bereichern. Fastenzeit soll man spüren, auch durch den veränderten Gesang während der heiligen Messe. „Fasten mit den Ohren“, sozusagen.

So entfallen der Jubelruf des himmlischen Jerusalems, das Halleluja und der Huldigungsgruß, das Gloria. Das Orgelspiel, der Klang der Instrumente, soll in dieser Zeit den Gemeindegesang nur unterstützen. Ein stiller Ein- bzw. Auszug und Stille zur Austeilung der Kommunion machen die Fastenzeit „hörbar“.

Erst in der Osternacht werden die Register wieder gezogen, und der volle Klang der Orgel ertönt. Der Chor verstummt nicht, sondern konzentriert sich auf das Wesentliche.



Vorschau: 27. März 2022, 18.00 Uhr
Kirchenmusikalische Andacht in der kath. Kirche Todtnau. Nähere Informationen folgen in Kürze.



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

So. 13.03.22: Gruppe 1
 Do. 17.03.22: Gruppe 2



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 20.03.22: Josefine, Jara, Adam, Karlotta

Abgabetermin Kirchenseite 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 12 (27.03.-03.04.22) ist am Donnerstag 17.03.22 schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“



Fassungslos erleben wir durch die Medien den Krieg in der Ukraine. So verliert in Anbetracht solcher Gewalt das Alltägliche an Eindruckskraft und Bedeutung. Unsere Vorstellung, was Freiheit wirklich bedeutet, wird schmerzhaft zurechtgerückt. Plötzlich ist das wirklich angstmachende Realität.

Was haben wir einer verschrobenen „Menschenpsyche“, die Krieg will, schon entgegensetzen? Es geht nicht mehr um banale Dinge wie Rivalität und Konkurrenz oder um Vorteil und Vorzug. Es geht ums Überleben oder die Vernichtung.

Haus Barnabas, Utzenfeld

(Ein überkonfessioneller,
freier christlicher Hauskreis)

Gleichwie der Menschensohn nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.

Matthäus 20,28

Sonntag, 13. März 2022

16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Montag, 14. März 2022

15.30 Uhr Bibelstunde auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Der Mittagstisch – wir weiten den Blick und öffnen unser Herz

Sein oder Nichtsein, wie Shakespear's Hamlet es formulierte. Weiter vor uns hin leben und uns selbst der Unentschlossenheit überlassen –das ist vorbei. Dieser Krieg in der Ukraine muss uns den Blick weiten und das Herz öffnen.

Wir vom Mittagstisch und auch die Corona-Hilfe möchten die Hilfsmöglichkeiten vor Ort bündeln und unterstützen deshalb die hiesige Organisation „Hilfe für Osteuropa“, die über Moldavien einen direkten Kontakt zur Ukraine hält. Alle Geldspenden werden von dort aus über zuverlässige Kontaktpersonen viele notleidende Menschen erreichen.

Konto „Hilfe für Osteuropa“
IBAN DE 66 6835 1557 0018 2122 66
BIC GENODE61FR1

Rentner Brandenburg-Fahl Nächstes Treffen

Wir treffen uns am **Freitag, den 18. März 2022 um 15.00 Uhr** im Landgasthaus Kurz zum gemütlichen Beisammensein.

Wir alle hoffen auf baldigen Frieden!

Unser Mittagstisch möchte wieder beginnen, auch weil uns immer bewusster wird, wie kostbar jede glückliche Minute ist. Wir treffen uns am

Mittwoch, den 16. März 2022
um 12.00 im Gasthaus „Hirschen“
in Prag

Bitte anmelden bei Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Gertrud Kunz (Tel. 1479), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Ausstellung „Besucher- und Informationszentrum Biosphärengebiet Schwarzwald“

Das Land Baden-Württemberg plant im Zentrum der Stadt Todtnau den Neubau eines für die Anerkennung als Biosphärenreservat der UNESCO erforderlichen Besucher- und Informationszentrums für das Biosphärengebiet Schwarzwald. Für die Entwicklung des Gebäudekonzepts wurde ein offener, zweiphasiger Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Hierauf haben 141 Büros aus ganz Europa in einer ersten Phase ihre Entwürfe eingereicht. Aus den Beiträgen der Phase 1 wurden im Rahmen einer ersten Preisgerichtssitzung insgesamt 20 Arbeiten für die zweite Bearbeitungsphase benannt. Aus diesem Kreis werden nun am 16. März 2022 die besten Entwürfe prämiert.

Die Wettbewerbsarbeiten werden in der Zeit **vom 18. bis zum 22. März 2022** in der Silberberghalle in Todtnau ausgestellt. Interessierte Besucher können die Beiträge zu folgenden Zeiten besichtigen:

Freitag, 18. März, 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 19. März, 16.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 20. März, 14.00 – 18.00 Uhr
Montag, 21. März, 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, 22. März, 16.00 – 19.00 Uhr

In der Silberberghalle besteht FFP2-Masken-Pflicht. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

n43

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>


www.netzwerk43.de

Schwarzwaldstraße gGmbH

Vortrag über Kinder-Hilfsorganisation in Kenia

Samstag, 19. März 2022 um 19.00 Uhr
in der Eventhalle S15,
Schwarzwaldstraße 15 in Todtnau.

Die Schwarzwaldstraße gGmbH lädt ganz herzlich zu einem Vortragsabend über die Arbeit der christlichen Non Profit Organisation Metro World Child in Nakuru, Kenia, ein. Diese wurde 1980 von Pastor Bill Wilson in New York gegründet und nimmt sich seit dieser Zeit vernachlässigter und traumatisierter Kinder an. Weltweit unterstützen und fördern die Teams über 250.000 Kinder in Innenstädten und Slums.

Seit 2012 ist die internationale Organisation auch in Kenia tätig. Ein Team aus 35 Mitarbeitern besucht wöchentlich 152 Schulen und hilft kenianischen Kindern in Form von Kinder-Gottesdiensten, Kinder-Patenschaften, speziellen Aktionsprogrammen und persönlichen Hausbesuchen. Durch das Patenschafts-

programm ist es mittlerweile möglich, insgesamt 6.000 Kindern aus armen Familien das Mittagessen an diesen Schulen zu finanzieren.

Der Abend wird von Missionarin Dani Rapp gestaltet, die seit dreieinhalb Jahren in Kenia lebt und bei der Hilfsorganisation arbeitet. Vor 2 Jahren hat sie das letzte Mal in der Eventhalle Todtnau über ihre Arbeit berichtet. Nun ist sie zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie wieder in Deutschland und freut sich darauf, von ihrer Arbeit und der aktuellen Situation in Kenia zu erzählen.

Judith Asal vom Team der Schwarzwaldstraße besuchte vor 2 Jahren die Organisation und ihre Patenkinder in Kenia. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Vortragsabend eingeladen – Tel. 07671/9923123, E-Mail: judith.asal@schwarzwaldstrasse.com

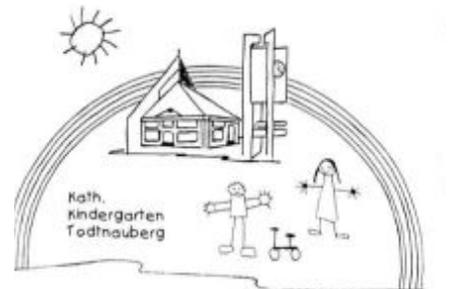


Der Eintritt ist frei. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen (Stand 6. März: 3G-Regel).

Kath. Kindergarten St. Jakobus Beeriwieber zu Besuch im Kath. Kindergarten St. Jakobus

Eine wilde Fasnachtszeit liegt hinter dem Todtnauberger Kindergarten. Hier war einiges los: Am Donnerstag waren wir als Hemdglunkis unterwegs, und am Freitag haben sich alle zum Thema „Im großen blauen Meer“ verkleidet. Da waren viele Meerjungfrauen, Piraten und allerlei Wassertiere zu bewundern. Am Rosenmontag gab es dann noch eine besondere Überraschung: Die Beeriwieber Chiara und Maren kamen uns besuchen und haben uns einiges über die Fasnacht

erzählt. Die Kinder durften sich auch ihre Masken ganz genau ansehen und sogar anprobieren. Das war ein tolles Erlebnis. Und zum Abschluss haben uns die Beeriwieber mit Berlinern vom Hotel Engel versorgt ... hmmm ... war das lecker – vielen Dank für euren Besuch und die süße Spende! Wir hatten eine Riesengaudi mit euch! Narri – Narro! Die aktuellen Hygieneregeln wurden natürlich eingehalten.





**Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)**

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

**Glasbläserei Todtnauberg
vom 1. bis 31. März 2022 geschlossen**

**Bürstenmuseum Todtnau und
Dauerwellen-Ausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr**

Seit Sonntag, 16. Januar 2022, wieder ge-
öffnet, es gilt die Corona-Regelung 2G+,
Anfragen unter info@kulturhaus-todtnau.de



**Möchten Sie gerne Gastgeber
werden oder sind es bereits?
Dann schauen Sie bei uns rein.**



Alle Infos und Möglichkeiten für
Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar. Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Das Bürstenmuseum wurde im September 2020 eröffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Ganz nach dem Motto „Hets dr gfallle – zahl was de magsch und kannsch“ ist der Kulturverein für eine finanzielle Unterstützung dankbar.

Täglich

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00Uhr

Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info euren Flyer für die Stadtrally ab und geht auf Tour

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes für Ihre Lieben in unserem Sortiment! Schauen Sie herein!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de**

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im März

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 16. März 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 16. März 9.00 – 13.00 Uhr

Notschrei

Sonntag und Montag 9.30 – 14.00 Uhr



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 17. März 2022

Zum Schutz und der Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:

- Es gelten die zum Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg.
- Eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)!
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!

Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 11.03.2022

Samstag, 12.03.2022

Notschrei – Passhöhe

Wintersporttage

I. Allgemeine Informationen

Veranstalter: Special Olympics Baden-Württemberg e.V.

Ausrichter: Special Olympics Baden-Württemberg e.V.

Ort der Veranstaltung: Notschrei, Passhöhe 6, 79674 Todtnau

Delegationsgröße: Betreuungsverhältnis von wenigstens 1:4 ist Pflicht!

Teilnahmeberechtigt: Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung ab dem 8. Lebensjahr

Corona-Hinweis zu den Wintersporttagen

Für die Veranstaltung gilt voraussichtlich das 2G-Plus Modell der Landesregierung. Wir informieren kurz vor der Veranstaltung via E-Mail über den aktuellen Wortlaut der geltenden Bestimmungen. Bei unseren Veranstaltungen gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Durch die aktuelle Situation ist es möglich, dass die Veranstaltung kurzfristig abgesagt oder verschoben werden kann.

Mittwoch, 16.03.2022

14.15 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Winterwanderung mit Biathlon-Feeling – Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend wandern wir bergauf zum Radschert. Nun geht es in einen wunderschön verschneiten Winterwald hinein, bevor wir schließlich zur Klusenbrücke gelangen. Weiter wandern wir nun durch das malerisch verschneite Holzschlagbachtal in Richtung Muggenbrunn. Am unteren Ende des Tals biegen wir bergauf ab und laufen zum Nordic-Center am Notschrei. Hier erleben wir Biathlon-Feeling nicht nur hautnah, sondern nehmen selbst auf einer der Gummimatten Platz und bekommen ein ausführliches Biathlon-Schießtraining am Schießstand. Nach unserem Training fahren wir gemeinsam mit dem Linienbus (bitte KONUS-

Gästekarte mitbringen) zurück nach Todtnauberg. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden
Kostenbeitrag: 15,00 € (inkl. Biathlon-Schießtraining)

Donnerstag, 17.03.2022

19.00 – 20.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus

Romantische Laternenwanderung

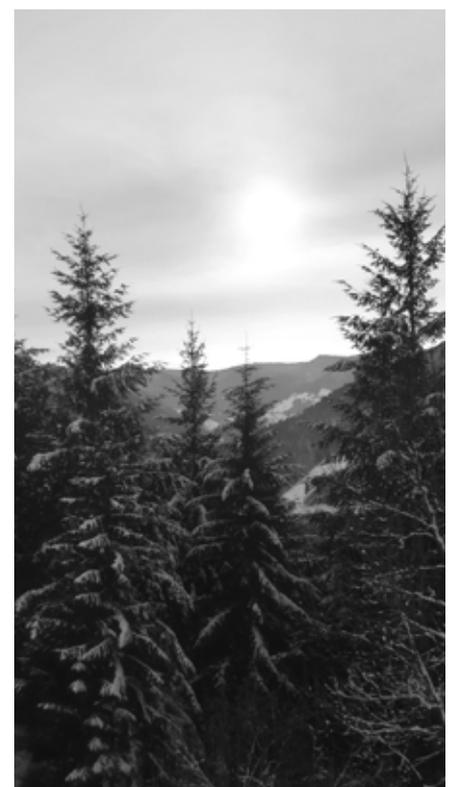
Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend mit unseren Liebsten durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten von unserem Wanderführer. **Aufgrund der derzeitigen Lage der Corona-Pandemie verzichten wir aktuell auf den Glühwein- Ausschank sowie auf das abschließende Feuer.** Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Hygieneschulung für Direktvermarktende auf der Hochburg

Für direktvermarktende landwirtschaftliche Betriebe bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg am **Dienstag, 29. März 2022 von 10.00 bis 12.00 Uhr** eine Schulung zu dem Thema „Hygiene in der Direktvermarktung“ an. Es referiert Anya Rappe-Immekus, Meisterin der Hauswirtschaft. Sie schaut mit den Teilnehmenden hinter die Kulissen von Personal-, Betriebs- und Lebensmittelhygiene, erklärt, was es damit im Einzelnen auf sich hat, zeigt an praktischen Beispielen Problembereiche auf und gibt hilfreiche Tipps und Hinweise zu sinnvollen Instrumenten. Außerdem erfolgt an diesem Tag eine Folgebelehrung ge-

mäß Infektionsschutzgesetz §§ 42, 43 und der Lebensmittelhygiene-Verordnung mit Bescheinigung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um **Anmeldung bis 25. März** an bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de gebeten.

Die Schulung findet unter den geltenden Hygienevorschriften der Corona-Verordnung der Landesregierung vom 15. September 2021 in der aktuell gültigen Fassung vom 23. Februar 2022 statt. Es gilt ein 3-Stufensystem (Basis-, Warn-, Alarmstufe), orientiert an der Hospitalisierung. Derzeit ist das die Warnstufe unter 3 G-Regel.





Landkreis Lörrach

Die Vorbereitung des Zensus 2022 läuft im Landkreis auf Hochtouren – Interviewer (m/w/d) für Haushaltsbefragungen gesucht!

Wie viele Menschen leben in den Städten und Gemeinden Deutschlands? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Antworten auf diese und andere Fragen liefert der Zensus 2022. Mit den erhobenen Einwohnerzahlen und Daten zur Bevölkerungsstruktur ist er eine konkrete Entscheidungsgrundlage für zukünftige Planungen von Kindergartenplätzen und Schulen bis hin zur Schaffung neuen Wohnraums. Dazu werden etwa 30.000 zufällig ausgewählte Personen, auch in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften, im Landkreis Lörrach befragt.

Hierfür sucht der Landkreis Lörrach weitere Interviewerinnen und Interviewer, die ab Mitte Mai für einige Wochen als Erhebungsbeauftragte die persönlichen Befragungen der Haushalte durchführen. Für die Tätigkeit, die grundsätzlich frei eingeteilt werden kann, gibt es eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Nach einer Schulung im April organisieren die Erhebungsbeauftragten eigenständig Termine zur Befragung der im Durchschnitt 75 zugeteilten Haushalte und führen die persönlichen Befragungen vor Ort durch. Die Terminvereinbarung kann flexibel an den eigenen zeitlichen Rahmen angepasst werden. Die Daten werden anschließend von der Erhebungsstelle an das Statistische Landesamt Baden-Würt-

temberg verschlüsselt weitergeleitet. Unter www.loerrach-landkreis.de/zensus2022 gibt es weitere Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten.

Was ist der Zensus?

Alle zehn Jahre wird ein Zensus in Deutschland durchgeführt. Beim Zensus handelt es sich um eine sogenannte repräsentative Stichprobenbefragung, bei der lediglich 10 bis 15 Prozent der Bevölkerung Auskunft geben müssen. Mittels statistischer Verfahren können diese Stichproben auf die Gesamtheit der Bevölkerung hochgerechnet werden, wodurch ein repräsentatives Bild davon entsteht, wie in Deutschland, aber auch im Landkreis, gewohnt, gelebt und gearbeitet wird. Neben der Befragung der Haushalte umfasst der Zensus außerdem eine Gebäude- und Wohnungszählung. Die ermittelten Daten bilden die Grundlage für eine Vielzahl an politischen Entscheidungen. Diese reichen von kommunaler bis zur EU-Ebene und gestalten beispielsweise die Aufteilung finanzieller Mittel oder der Einteilung der Wahlkreise. Aber auch strukturelle und bauliche Planungen von Kindergärten, Seniorenresidenzen, Schul- und Studienplätzen sowie Wohnraumplanungen an Orten, an denen dieser benötigt wird, werden durch die Zensusdaten maßgeblich beeinflusst.

Alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind verpflichtet, den Zensus

durchzuführen. Dabei agieren die Länder in der Ausführung eigenständig. In Deutschland delegiert der Bund die Aufgabe an die Länder, diese wiederum an die Landkreise, Städte und Kommunen. In Baden-Württemberg wurden insgesamt 103 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Erhebungsstelle Zensus 2022 Landkreis Lörrach ist für den gesamten Landkreis zuständig, ausgenommen der drei großen Kreisstädte Lörrach, Rheinfelden und Weil am Rhein, die jeweils eine eigene Erhebungsstelle eingerichtet haben.

Ein zentrales Element der Zensus-Erhebung bildet der Datenschutz. „Neben der Qualität der erhobenen Daten wird dem Schutz der personenbezogenen Daten höchste Priorität beigemessen“, hebt Rainer Breustedt, Leiter der Erhebungsstelle im Landkreis Lörrach, hervor. Die Datensicherheit ist eine der zentralen Prämissen des Zensus 2022 und es wurden umfangreiche Vorkehrungen getroffen, um diese zu gewährleisten. Christoph Pohl, stellvertretender Leiter der Erhebungsstelle, betont: „Die Erhebungsstelle ist nicht nur räumlich, organisatorisch und personell von anderen Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung getrennt, es besteht auch eine eigene abgeschottete IT-Infrastruktur. Daher befindet sich die Erhebungsstelle nicht in den Gebäuden des Landratsamts, sondern in einem separaten Bürogebäude in der Lörracher Innenstadt.“



Team der Zensus-Erhebungsstelle des Landkreises Lörrach – alle Mitarbeiter sind geimpft und frisch getestet. Hinten links: Leiter Rainer Breustedt, hinten rechts: Stellvertreter Christoph Pohl (Foto: Christoph Reichmann)



Alle 10 Jahre findet in Deutschland der Zensus statt. Im Gegensatz zur Volkszählung, bei der alle Einwohnenden befragt wurden, ist der Zensus 2022 eine repräsentative Stichprobenbefragung. Laut EU-Verordnung werden nur 10-15% der Bevölkerung befragt. Mittels Hochrechnung der gewonnenen Daten wird eine Repräsentativität hergestellt, was zu einer geringeren Belastung der Bevölkerung führt, gleichzeitig Ressourcen schont und Kosten deutlich minimiert. Die Auswahl der Stichproben erfolgt auf Grundlage eines statistischen Zufallsverfahrens.

Der Zensus erhebt Daten aus privaten Haushalten, Wohnheim- und Gemeinschaftsunterkünften. Diese werden von der Erhebungsstelle an das Statistische Landesamt Baden-Württemberg verschlüsselt weitergeleitet, hier findet die anschließende Anonymisierung der Daten statt. Die Datenauswertung wird genutzt, um alltägliche Aspekte wie strukturelle und bauliche Planungen, Kindergartenplätze, Seniorenheime, Schul- und Studienplätze sowie Wohnraum an Orten zu schaffen, an denen diese benötigt werden. Zudem bilden die gewonnenen Erkenntnisse die

Landkreis Lörrach

Die Erhebungsstelle Zensus 2022 sucht Interviewer (m/w/d) – Nutzen Sie Ihre Chance!

Grundlage für die Verteilung der finanziellen Mittel auf Landes-, Bundes- und Kommunalebene, die Einteilung der Wahlkreise sowie die Berechnung der Verteilung von EU-Fördermitteln. Für die Befragung der Haushalte in unserem Landkreis benötigen wir Sie – ja, genau Sie!

Zwischen Mai und November haben Sie die Möglichkeit, als ehrenamtliche/r Interviewer/-in am Zensus 2022 zu partizipieren. Diese verantwortungsvolle Aufgabe reicht von der eigenverantwortlichen Terminabsprache mit den zu befragenden Haushalten über die Beantwortung von Rückfragen zum Onlinefragebogen bis hin zum Herzstück des Zensus, der persönlichen Befragung.

Möchten Sie in Ihrem Landkreis mitwirken, dann senden Sie uns bitte folgende Informationen:

- Persönliche Daten (Name, Geburtsdatum und Anschrift)
- Lebenslauf
- Mobilität (Führerschein und Fahrzeugverfügbarkeit)
- Fremdsprachenkenntnisse (falls vorhanden)

Ihre Vorbereitung

- Informationsveranstaltung zum Zensus 2022
- Schulung
- Erhebungsunterlagen und Begleitmaterial

Ihre Vorteile

- Selbstständiges arbeiten
- Eigenverantwortliches Handeln
- Flexible Zeiteinteilung
- Partizipation an der Teilhabe zur Mitwirkung Ihres Landkreises
- Eine sozialversicherungs- und steuerfreie Aufwandsentschädigung

Bewerben Sie sich unter www.loerrach-landkreis.de/Zensus2022 einfach und unkompliziert über unser Bewerberformular. Hier können Sie auch weitere Informationen zum Zensus finden.

Wir freuen uns auf Sie und begleiten Sie auf Ihrem Weg. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Denken Sie daran: Diese Chance bekommen Sie frühestens in 10 Jahren wieder!

Freundlich grüßt Ihre Erhebungsstelle Zensus 2022



Der IOW informiert

Neues vom IOW: Marius Westermann ist neuer Geschäftsführer bei SensoPart

Seit letztem Oktober ist Marius Westermann beim Sensorhersteller SensoPart als Geschäftsführer Marketing und Vertrieb tätig. Marius Westermann verfügt über rund 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich der industriellen Bildverarbeitung und Automatisierung und hatte bereits leitende Funktionen in einschlägigen Unternehmen in Europa, Asien und den USA inne. Bei SensoPart übernahm er im November 2020 die Leitung des Bereichs Vertrieb und Marketing international. Am 1. Oktober 2021 rückte Westermann nun in die Geschäftsführung des mittelständischen Sensorherstellers auf. Als Geschäftsführer Marketing und Vertrieb unterstützt er den bisherigen Geschäftsführer Thorsten

Wanner, der sich auf den operativen Bereich konzentriert. Auch Firmengründer Dr. Theodor Wanner bleibt weiterhin in der Geschäftsführung; er ist hauptsächlich im Beirat des familiengeführten Unternehmens mit weltweit über 250 MitarbeiterInnen tätig.

www.sensopart.com
www.i-o-w.org





VHS Oberes Wiesental

Diese Kurse beginnen demnächst

Wir bitten um Beachtung:

- ohne vorherige **Anmeldung** ist eine Teilnahme am Kurs oder Vortrag nicht möglich. Wir benötigen auch eine Kopie ihres aktuellen Impfnachweises.
- Bitte beachten Sie die aktuelle Corona-Verordnung: Seit dem 23. Februar 2022 gilt die 3G-Regel. SchülerInnen bis 18 Jahre gelten in der Schulzeit als negativ getestet (Nachweis: Schülerschein)

Info & Anmeldung Todtnau und Schönau

Volkshochschule Oberes Wiesental

- E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
- Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
- Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadt-zell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4

79669 Zell i. W. – Tel.: 07625/133-150

oder 133-140 – Fax: 07625/133-9-150

Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Todtnau

3.01.164 – Achtsamkeits-Yoga

Verschiebung des Kursbeginns!

10x donnerstags ab 17. März 2022

18.15 – 19.45 Uhr im Haus des Gastes,

Kursgebühr: 66,00 € bei 10 Teilnehmern

Schönau

2.05.115 – Tanzen für Erwachsene

10x montags ab 14. März 2022

20.00 – 21.30 Uhr in der Aula der Buchenbrandschule, Kursgebühr: 60,00 €

2.07.035 – Portrait (& Akt) - Kursbeginn verschoben!

5x montags ab 21. März 2022

19.00 – 20.30 Uhr im Pavillon des Gym-

nasiums, Kursgebühr inkl. Modelkosten: 75,00 € (Ermäßigung auf 62,50 €, wenn der Akt-Kurs dazu gebucht wird)

3.00.115 – Kräuterwanderung auf dem

Haselberg – Dienstag, 15. März 2022 von 9.30 – 11.30 Uhr, Parkplatz bei den Tennisplätzen, **alle 14 Tage**, Kursgebühr 8,00 €, Anmeldung bei der Tourist-Information in Schönau

3.01.215 – Hatha Yoga – Neu!!!

10x montags ab 21. März 2022

20.00 – 21.30 Uhr im Musiksaal der Buchenbrandschule, Kursgebühr: 67,00 € bei 10 Teilnehmern

Zell im Wiesental

Studienreisen

1.09.016 Georgien und Armenien – Europas erste Christen

1. Termin: 19.05. – 31.05.2022

2. Termin: 03.06. – 15.06.2022

1.09.116 London mit der Grafschaft

Kent – Termin: vorauss. Ende April 2022

1.09.206 Zypern – Insel der Götter

Termin: voraussichtlich Herbst 2022

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisgestaltung erhalten Sie von Herrn Franz Hoch, Tel.: 07622 6713166

E-Mail: Hoch-Zell@t-online.de

1.04.506 – Ticketkauf leichtgemacht

immer dienstags, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr nächster Termin: 22. März 2022, Kursort: Bahnhof Zell, kostenlose Informationstage unter der Leitung von Karl Argast, Telefon 07625 98190

2.05.106 – Tanzen für Jugendliche

10x freitags ab 11. März 2022

18.00 – 19.30 Uhr, Ort: Mensa

Kursleiter: Thomas Schneevoigt

Gebühr: 60,00 €, Teilnehmer: max. 20
Tanz-Werkstatt für Paare und Singles

2.05.176 Teil 4

6x dienstags ab 8. März 2022

17.30 Uhr – 19.00 Uhr im Gymnastikraum der Mensa, Kursleiter: Richard Szutenberg, Gebühr: jeweils 60,00 € Teilnehmer: mind. 6, max. 10

Tanz-Werkstatt für Paare und Singles

2.05.276 Teil 4

6x dienstags ab 8. März 2022

19.30 Uhr – 21.00 Uhr im Gymnastikraum der Mensa, Kursleiter: Richard Szutenberg, Gebühr: jeweils 60,00 € Teilnehmer: mind. 6, max. 10

3.02.326 – Fit in den Frühling

8x dienstags ab 8. März 2022

18.00 Uhr – 18.45 Uhr im städtischen Kindergarten Zell, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 38,00 €, Teilnehmer: max. 10

4.05.006 – Deutsch als Fremdsprache mit sehr wenig Kenntnissen

10x dienstags ab 9. März 2022

8.45 Uhr – 9.30 Uhr im städtischen Kindergarten, Gottfried-Fessmann-Straße 19, Zell, Kursleiterin: Hannelore Kaiser, Gebühr: 48,00 €, Teilnehmer: max. 10

5.00.016 – Wie werde ich finanziell unabhängig – Vortrag am Mittwoch,

23. März 2022, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr in der Mensa, Dozent: Frank Beckert, Vermögensberater und Dipl. Bankwirt-schafter



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,

79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0,

Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas

Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner

Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13

e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTKunst Ellen Haubrichs

Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden

(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

COVID-19-Symptome vorhanden

Fieber – Husten – Schnupfen – Kurzatmigkeit – Geruchs- und/oder Geschmacksverlust – Muskel- und/oder Gelenkschmerzen – Kopfschmerzen

SCHNELLTEST
(Selbsttest)
zu Hause durchführen

POSITIVER SCHNELLTEST

- QUARANTÄNE
- Wohnung nur für PCR-Test (siehe unten) oder im medizinischen Notfall verlassen
- Kontakte zu anderen Personen im Haushalt vermeiden

INFORMATION

- bei schweren Symptomen Hausarzt informieren, insbesondere bei Vorerkrankungen

Positiver Schnelltest

PCR-TEST
→ Ergebnis des Schnelltests bestätigen lassen

WIE ZUM PCR-TEST?

- Hausarzt oder hausärztlichen Notdienst (Tel. 116117) anrufen, dort erfahren Sie, wo Sie den PCR-Test durchführen lassen können

QUARANTÄNE

- Wohnung nur für PCR-Test oder im medizinischen Notfall verlassen
- Kontakte zu anderen Personen im Haushalt vermeiden

INFORMATION

- informieren Sie Ihre Haushaltsangehörigen und die Personen, mit denen sie in den vorhergehenden Tagen Kontakt hatten

Dies gilt auch, bei positivem Schnelltest in einer Teststelle oder am Arbeitsplatz

Positiver PCR-Test

10 TAGE QUARANTÄNE

- 1. Tag = ab dem ersten positiven Test
- Wohnung nur für weitere Tests oder im medizinischen Notfall verlassen
- Kontakte zu anderen Personen im Haushalt vermeiden

INFORMATION

- informieren Sie Ihre Haushaltsangehörigen und die Personen, mit denen sie in den vorhergehenden Tagen Kontakt hatten

BEENDIGUNG DER QUARANTÄNE

- Freitesten durch Schnelltest (Teststation, kein Selbsttest!) oder PCR-Test frühestens am 7. Tag nach Feststellung der Erkrankung und mindestens 48 Stunden symptomfrei
- wenn negativ: Quarantäne sofort beendet
- wenn weiterhin positiv: Quarantäne verlängert sich
- ohne Freitesten: Quarantäne endet nach 10 Tagen

Dies gilt auch, wenn die Erkrankung ohne Symptome verläuft

Kontaktbereich

POSITIVER PCR-TEST → KONTAKTE INFORMIEREN

- positives Testergebnis in der Corona-Warn-App auf dem Handy hochladen
- + alle persönlichen Kontakte (Familie, Freunde, Kollegen) der letzten Tage direkt informieren, diese sollen auf Symptome achten und sich selbst testen oder testen lassen

Meldung an Gesundheitsamt nicht notwendig, Nachverfolgung aufgrund der hohen Inzidenzen nicht mehr möglich

WIE VERHALTE ICH MICH IN DER QUARANTÄNE?

- Kontakte zu Mitbewohnern/Familie vermeiden und keine Besuche empfangen
- alle Personen in der Wohnung tragen Masken
- Abstand von mindestens 2 Metern einhalten
- alle Personen häufig Hände waschen
- regelmäßig gründlich lüften
- Abfälle des Erkrankten bis zur Müllabfuhr separat im Krankenzimmer aufbewahren

geimpfte/genesene Mitbewohner: keine Quarantäne
nicht geimpft/nicht genesen: 10 Tage Quarantäne



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Gelungene Fasnachtsaktion der SMV am Standort Schönau

Da coronabedingt auch in diesem Jahr die traditionelle gemeinsame Fasnachts-party der Klassen 5 bis 7 des Standortes Schönau nicht stattfinden konnte, organisierte die SMV (Schülermitverantwortung) kurzerhand eine coronakonforme Variante. Klassenintern wurden so am letzten Schultag vor den Fasnachtsferien kleine zweistündige Feiern durchgeführt, es gab für alle SchülerInnen Berliner und Windbeutel und es fand darüber hinaus auch ein Kostümwettbewerb statt, bei dem ein Klassensieger und eine Klassensiegerin gekürt wurden. Diese nahmen automatisch am Schulentcheid teil und konnten für das kreativste Kostüm einen Preis sowie eine Urkunde für die Klasse gewinnen.

Um den geltenden Corona-Regeln gerecht zu werden, wurden der Verbindungslehrerin Fotos der GewinnerInnen zugesendet, die diese wiederum einer Jury vorlegte, welche sich aus einigen Lehrkräften der Buchenbrand-Grundschule zusammensetzte. Die Entscheidung fiel der Jury wirklich nicht leicht, aber schlussendlich konnte das Ergebnis über die Sprechanlage verkündet werden. Bei den Jungen setzte sich Adrian



aus der Klasse 7a durch, der sich als Sherlock Holmes verkleidet hatte. Bei den Mädchen konnten sich Amy und Emily aus der Klasse 5b behaupten, die

als Team antraten und mit ihrem Outfit aus den 80er-Jahren überzeugten.



Todtnauer Nachrichten

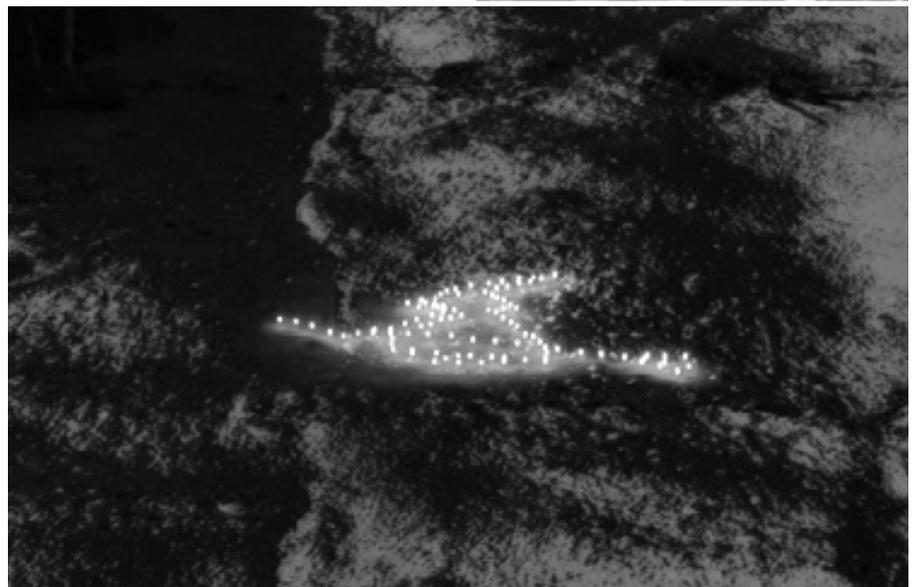


Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Ein kurzer Rückblick auf die Fastnacht 2022

Auch dieses Jahr liegt eine etwas andere Fastnacht hinter uns. Weniger als gewöhnlich – doch immerhin mehr als letztes Jahr – waren die Narren in Todtnau unterwegs. So konnte man die Krachinstrumente der Hemdglunkies am Fastnachts-Donnerstag durch die ganze Stadt hören. Am Fastnachts-Freitag führte das Ehrenwerte Narrengericht seinen einzigen aktuellen Verurteilten – „de Virus“ – mit lautem Gesang durch die ganze Stadt (siehe Foto linke Seite unten). Die kleinen Narren durften ihr Glück am Kinderglücksrad am Wochenmarkt versuchen – jedes Kind war hier ein Gewinner (Foto oben).

Am Rosenmontag trafen sich die Narren dann spontan und schlenderten, vom Fanfarenzug der Zundelmacher angeführt, durch die Straßen. So entstand bei strahlendem Sonnenschein am Rosenmontag für kurze Zeit etwas närrische Atmosphäre (Foto rechts unten). Die Fastnacht wurde dann am Fastnachtsdienstag auf eine ganz andere Art und Weise verbrannt. Wir hoffen, Sie haben die Hex' auf ihrem Besen am Hasenhorn erkannt (Foto Mitte). Am Funkensonntag flogen dann vom Hasenhorn wieder die glühenden „Schiibe“ Richtung Tal – mit vielen guten Schibii-Schiboo-Wünschen!

Wir hoffen, somit doch etwas närrische Farbenfreude und Abwechslung in dieser unsicheren Zeit nach Todtnau gebracht zu haben. Hoffen wir alle, dass uns nächstes Jahr wieder eine sichere und virusfreie Fastnachtszeit bevorsteht. Narri – Narro!



Alle Mannschaften**Vorschau auf die nächsten Begegnungen**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 12.03.2022	13:30 Uhr	TV Zell	D-Jugend	Sporthalle
So., 13.03.2022	11:00 Uhr	HSG/SFE Freiburg II	C-Jugend männlich	Wentzingerhalle
So., 13.03.2022	17:30 Uhr	TV Bötzingen	Herren II	Adam-Treiber-Halle

Herren I**Bittere Auswärtsniederlage gegen Tabellenletzten**

SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen
– Herren I 33:28 (15:13)

Am vergangenen Samstag trat unsere Mannschaft Herren I um ihren Coach Felix Hodapp ihre erste Auswärtsfahrt der Abstiegsrunde an den Bodensee an. Unterstützt von ca. 20 mitgereisten Fans bestritt man am Nachmittag das Spiel gegen die SG Allensbach/Dettingen-Wallhausen.

Bereits vor dem Spiel schwor Trainer Hodapp seine Mannschaft auf eines der ersten „Endspiele“ dieser Abstiegsrunde ein. Das Ziel war klar: mit einem Sieg den Anschluss an die wenigen Nicht-Abstiegsplätze zu wahren. Diesen ersten wichtigen Sieg wollte man durch eine kompakte Abwehr sowie einen schnellen und variablen Angriff erreichen.

In den ersten Minuten des Spiels konnte man diese Vorgaben noch umsetzen. Schnell ging man v. a. durch die Tore des gut aufgelegten Kapitäns Sören Hilger mit 1:3 (4. Minute) in Front. Danach kamen die Gastgeber jedoch immer besser ins Spiel und offenbarten dabei viele Lücken in der zu passiven Abwehr der Todtnauer. Folglich konnte die Heim-

mannschaft in der 9. Minute zum 4:4 ausgleichen, ehe sie die erste Führung erzielte. Trotz der schlechteren Abwehrleistung konnte man durch eine gute Angriffsleistung das Spiel bis zum Halbzeitstand von 15:13 recht offen gestalten.

In der zweiten Halbzeit wollte man das Spiel so lange wie möglich offen halten, um am Ende den Gegner mit dem eigenen Tempospiel zu überrennen. Doch leider verschliefen die Herren aus Todtnau den Beginn der zweiten Halbzeit komplett. Mit einem 6:0-Lauf des Gegners zum 21:14 (38. Minute) musste man fortan einem größeren Rückstand hinterherrennen. In der fälligen Auszeit wurde eine kompakte 6:0-Abwehr und mehr Tempo im Spiel nach vorne angesprochen. Außerdem wollte man mit dem 7. Feldspieler den Offensiv-Druck auf den Gegner erhöhen. Dieser Plan ging auf, und man konnte in der 48. Minute wieder auf zwei Tore verkürzen (24:22). In dieser Phase konnte vor allem unser Rückraum um Simon Kimmig und Yannick Oster einige Durchbrüche und Tore aus der Distanz erzielen. Leider konnte man in der Folge nie den



Ausgleichstreffer erzielen, wodurch das Spiel in der 58. Minute mit dem 31:27 schon fast entschieden wurde.

Im Ergebnis stand eine bittere 33:28-Niederlage fest, die an diesem Tag jedoch auch völlig verdient war. Die Gegner aus Allensbach konnten durch ihre extreme Härte in der Deckung und viele einfache Tore ihr Spiel über die kompletten 60 Minuten besser durchziehen. In der nun kommenden 4-wöchigen Spielpause wird man den Fokus wieder auf eine kompakte und stabile Abwehr sowie auf eine verbesserte Chancenverwertung legen. Mit einer verbesserten Leistung in allen Mannschaftsteilen will man am 2. April 2022 in der Konstanzer Schänzlehalle die ersten Punkte in der Abstiegsrunde einfahren.

Die Mannschaft möchte sich hiermit nochmals bei den mitgereisten Fans bedanken, die das komplette Spiel über für eine großartige Stimmung gesorgt haben. Mit euch war es wie ein Heimspiel!

Kader: Eckert, Sorke S. (beide Tor); Kimmig (8), Oster (8/3), Hilger (7), Rueb (2), Kumpf (2/2), Suevo (1), Sorke P., Steinebrunner, Gerspacher, Camara

Damen Südbadenliga**1. Spiel der Abstiegsrunde – Heimmiederlage**

TV Todtnau – BSV Phönix Sinzheim
22:24 (11:11)

Vergangenen Sonntagmittag mussten die Damen des TV Todtnau zu Beginn der Abstiegsrunde der Südbadenliga eine bittere Niederlage in der heimischen Silberberghalle hinnehmen und sich den Gästen aus Sinzheim letztlich mit 2 Toren Differenz geschlagen geben. Dabei verlief die Anfangsphase des Spiels durchaus zu unseren Gunsten und wir konnten die Sinzheimerinnen beim 7:3 und 8:4 minimal auf Distanz halten, die sich bis zum Halbzeitpfiff allerdings wieder auf ein Unentschieden heranarbeiten konnten. Bereits in dieser Phase war zu erkennen, dass unsere Defensive zwar durchaus positive Ansätze erkennen ließ, wir aber trotzdem immer wieder die berühmten leichten Gegentore kassierten.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein offenes und spannendes Spiel, bei dem in unserem Angriff zunehmend die Durchschlagskraft schwand, was unter anderem sicherlich abermals auf unseren dünnen Kader mit lediglich einer Auswechselspielerin zurückzuführen war und sich nun auch zunehmend bei den Torabschlüssen bemerkbar machte, während wir in der Abwehr die ganzen 60 Minuten über schlichtweg zu viele Tore über die gegnerischen Außen eingeworfen bekamen.

In zwei Wochen, am Samstag, den 19. März 2022 werden wir auswärts bei der SG Ohlsbach/Elgersweier antreten und hoffen dann natürlich auf einen glücklicheren Spielausgang. Generell werden wir unser Bestes dafür geben, die kommende Reihe an Auswärtspartien möglichst erfolgreich zu gestalten und wichtige Punkte im Kampf um den



Klassenerhalt zu sammeln. Das nächste Heimspiel findet erst wieder am 10. April um 14.30 Uhr gegen den TV Friesenheim statt.

für den TVT spielten: I. Ohlsen; L. Sigl 2; S. Wißler 10/4; A. Steinebrunner; L. Winterhalter 6; H. Hakaj 1; C. Oster 1; T. Kwenzer 2

**Handball –
weiteres Ergebnis**

D-Jugend – ESV Weil am Rhein II

16:21

C-Jugend weiblich**Den bisher höchsten Saisonsieg erzielt!**

**C-Jugend weiblich – HSV Schopfheim
59:5 (26:3)**

Im 8. Saisonspiel gewann die weibliche C-Jugend des TV Todtnau zu Hause gegen den HSV Schopfheim überlegen mit 59:5. Von Beginn an setzten die Gastgeberinnen um ihren Trainer Maximilian Eckert auf eine offensive und aktive Manndeckung. So wurde der Gegner schon im Spielaufbau früh unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen. Schnell war klar, wer das Sagen hat. Nach 14 Minuten stand es bereits 11:0 für die Todtnauer. Hätten die Todtnauer Mädels auch noch etwas mehr „Zielwasser“ getrunken, wäre der Pausenstand sicherlich noch deutlicher als 26:3 ausgefallen.

Im zweiten Abschnitt steigerten sich unsere Mädchen weiter. Während die Gäste kaum einmal durch unsere Abwehr kamen, gaben die TVT-Mädels im Angriff Vollgas. Ein ums andere Mal konnte man in der Abwehr Bälle abfangen oder herausprellen. Diese Ballgewinne konnte man dann durch super herausgespielte Gegenstöße oder Prellgegenstöße in einfache Tore ummünzen. In diesem Spiel muss man besonders Emilie Dehne hervorheben, die sowohl in der Abwehr



als auch im Angriff eine tolle Leistung zeigte und sich mit 18 (!) Treffern in die Torschützenliste eintragen konnte.

Am Ende gewann man völlig verdient mit 59:5 und fuhr den bis dato höchsten Saisonsieg ein.

Kader:

Era Hajra (Tor), Amelie Thoma (13), Emine Can, Lilli Gerstner (12/1), Emilie Glaisner (3), Madlen Osman (4), Miriam Thoma (7), Emilie Dehne (18), Melina Stiegeler (2),

C-Jugend männlich**Jeder Feldspieler ein Torschütze**

**C-Jugend – SG ESV/TVSTG Freiburg
33:18 (17:9)**

Am vergangenen Sonntag mussten die Jungs der C-Jugend schon früh auf dem Feld stehen und ihre Leistung abrufen – Anpfiff war schon um 11.10 Uhr, und sie lieferten ab! Von Anfang an wurde in der Defensive eine gute Abwehrarbeit gezeigt. Dies machte es dem Gegner schwer, zu einfachen Toren zu gelangen.

**Damen Kreisliga-Süd****Heimspiel – Saisonfinale morgen**

Liebe Volleyball-Fans, am morgigen **Samstag, den 12. März 2022 steigt um 14.00 Uhr** das Saisonfinale für unser Damen in der Kreisliga-Süd in unserer heimischen Silberberghalle gegen den TV Staufen II und den VC Weil II.

Hierzu würden wir uns freuen, euch in der Silberberghalle – bei geöffnetem Kiosk unter 3G-Regel – begrüßen zu dürfen!

Hin und wieder konnte sich allerdings ein gegnerischer Spieler durchmogeln und zu einem Torerfolg kommen. Im Angriff versuchten die Spieler, durch schnelles Kombinationsspiel Torchancen zu kreieren. Dies gelang zu Beginn der Partie gut. So war es Gan-Luca, der mit seinem dritten Tor zum 8:2 den ersten 5-Tore-Vorsprung erzielte. Bis zur Halbzeit konnte der Vorsprung auf 17:9 ausgebaut werden.

In der zweiten Halbzeit sollten nach Vorgabe des Trainers die trainierten



**Anglerverein „Petri Heil“
Todtnau e.V.**

Generalversammlung

Am **Samstag, den 26. März 2022 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Feldberg (Nebenzimmer) unsere Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Aktiv- und Passivmitglieder herzlich eingeladen. Die Versammlung finden unter den an diesem Tag geltenden Corona-Bestimmungen statt.



Lauf- und Passwege umgesetzt werden. Dies gelang leider noch nicht so gut. Aber durch gute Leistungen des Torhüters Daniel konnte der Vorsprung gehalten und ab Mitte der zweiten Halbzeit weiter ausgebaut werden. Erfreulich ist, dass sich jeder Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnte. So stand es zum Ende der Partie verdient 33:18 für den TV Todtnau.

Spieler: Daniel Hasenkamp (Tor), Jonas Löffler 9, Lars Harrenberg 1, Paul Sättele 4, Johann Baur 1, Lukas Burgath 3, Gan-Luca Gerspacher 13, Awaz Osman 1 und Linus Ritter 1



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Fabian Kaskel Vizeweltmeister in der Staffel

Zum Abschluss der Jugendweltmeisterschaft in Utah/USA konnte Fabian Kaskel für den Skiclub Todtnau und die Sportfördergruppe Fahl die guten Leistungen in den Einzelwettkämpfen mit der Silbermedaille krönen.

Nach dem 9. Platz im Einzel, bei dem ein Schießfehler zu viel den 3. Platz gekostet hatte, und dem 14. Platz im Sprint konnte er mit dem 11. Platz in der anschließenden Verfolgung als zweitbesten deutscher Starter in der Jugendklasse glänzen.

Am 1. März 2022 fand dann die Staffel um den Weltmeistertitel statt. Mit zwei Startern aus Baden-Württemberg und einem Starter aus dem Harz war die Staffel klar ein Mitfavorit. Fabian war als Startläufer gefordert, konnte mit einem Nachlader liegend und stehend als 3. an Tim Nechwatal aus dem Nordschwarzwald übergeben. Auch Tim lief ein gutes

Rennen und übergab an Platz 2 an den Schlussläufer und 3-fachen Medaillengewinner in den Einzelrennen, Albert Engelmann aus Clausthal-Zellerfeld. Beim letzten Schießen war dann ein Nachlader die Entscheidung, nach starkem Laufen auf der Runde konnte Albert die italienische Staffel auf Platz 3. verweisen. Lediglich 9 Sekunden auf die siegreichen Norweger fehlten im Ziel. Auch die zweite Starterin des Nordic-Center Notschrei, Mareike Braun (DAV Ulm/Sportfördergruppe Fahl) konnte mit der Vizeweltmeisterschaft in der Staffel eine hervorragende Juniorenweltmeisterschaft beenden. Mit dem 3. Platz



im Einzel, dem 14. Platz im Sprint und dem 29. Platz in der Verfolgung gehört sie ebenfalls zu den besten Nachwuchsbiathleten in Deutschland.

Der Skiclub Todtnau und der Biathlonstützpunkt Notschrei sind unfassbar stolz auf diese grandiosen Leistungen, die an die Erfolge von Miriam Doll (Behringer) und Helena Hermann (Gnädinger) aus den Anfängen des letzten Jahrzehnts anknüpfen.

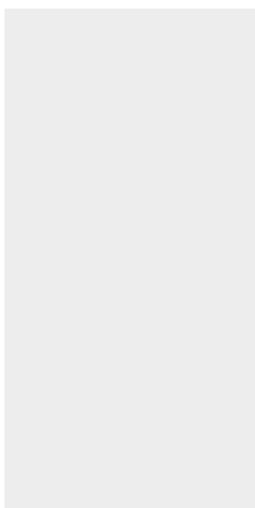
Am 16. März werden die Sportler am Nordic-Center Notschrei um 17.30 Uhr in Empfang genommen. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.



v.l.n.r.: Albert Engelmann, Tim Nechwatal und Fabian Kaskel nach ihrem Erfolg

Foto links: Fabian Kaskel in Aktion

genauso strahlten die erfolgreichen Damen um die Wette, v.l.n.r.: Johanna Puff, Mareike Braun, Luise Mueller und Lisa Maria Spark





Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Vereinsmeisterschaften Biathlon – Einladung

Am **Freitag, den 18. März 2022** veranstaltet der Skiclub Todtnau die ersten Vereinsmeisterschaften im Biathlon. Um bei diesem historischen Ereignis dabei zu sein, sind alle Mitglieder und Freunde des Skiclub Todtnaus **ab 16.00 Uhr zum Probetraining** eingeladen. Alle unerfahrenen Langläufer bekommen die Chance, vor dem Start mit den professionellen Lasergewehren auf 10m ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Die Lasergewehre sind hochpräzise „Waffen“, die baugleich gerade bei den Paralympics in Peking eingesetzt werden.

Ab **18.00 Uhr** planen wir die Starts der Wertungskategorien Schüler und Erwachsene. Gelaufen werden im Gesamten 3.0 km, dazwischen finden zwei Schießeinlagen statt.

Nutzt diese erstmalige Chance, um Biathlon „hautnah“ erleben zu können. Frei nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“.

Anmeldung bitte bis 15. März 2022 über www.skiclub-Todtnau.de – Rennen – Ausschreibungen



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Robin Wunderle als Begleitläufer bei den Paralympics in Peking

Robin Wunderle hat sich nach der Karriere als Biathlet weiter dem Skisport verschrieben und startet als Begleitläufer des sehbehinderten Freiburger Biathleten Nico Messinger bei den Paralympischen Spielen die gerade in China stattfinden.

Robin übernimmt dabei die Aufgabe des Vorläufers und Richtungsweisers. Ständige Kommandos über den Streckenverlauf ermöglichen es dem sehbehinderten Athleten, der Loipe folgen zu können. Beim Schießen wird dann über ein akustisches Signal auf das Ziel gepeilt, je nach Höhe des Tons weiß der Athlet wie weit er vom Zentrum der Scheibe entfernt ist. Als Trainingsstützpunkt dient den beiden das Nordic-Center Notschrei, welches neben dem Bundesstützpunkt des DSV auch Bundesstützpunkt des Paraports ist.

Beim ersten Rennen am vergangenen Samstag über 6,0 km konnten Nico Messinger und Robin Wunderle bei dominierenden Startern aus der Ukraine den 7. Platz erreichen. Ein spannendes Rennen zeichnete sich bereits ab der ersten Runde ab. Nach dem 1. Schießfehler beim ersten Anschlag konnte weiterhin auf eine Medaille gehofft werden. Zwei weitere Fehler beim zweiten Schießen waren dann leider zu viel, um an die Edelmetallplätze anzuknüpfen.

Für die Sportler sind die äußeren Bedingungen eine große Herausforderung. Vor drei Wochen bei den olympischen Spielen waren es Temperaturen um die -20°C während der Wettkämpfe, bei den paraolympischen Spielen sind es nun knapp 30°C mehr, so startet der ein oder andere Wettkämpfer bei frühlingshaften +10°C in kurzen Hosen.



Beim zweiten Rennen über 10 km, welches dem Einzelwettkampf ähnelt, konnte Nico Messinger mit Robin Wunderle den 7. Platz erreichen. Leider reichte das gute Schießergebnis von drei Fehlern bei vier Mal schießen nicht für eine bessere Platzierung. Gold, Silber und Bronze gingen, wie schon im Sprint, in die Ukraine.

Der Skiclub Todtnau freut sich, dass Robin Wunderle auch nach seiner aktiven Zeit als Biathlet, in der er in der Sportfördergruppe Fahl stationiert war, weiterhin als Sportsoldat aktiv als Begleitläufer für den behinderten Sport tätig ist und neben seinem Studium in Freiburg die paraolympischen Spiele in Peking erleben kann.



Robin Wunderle und Nico Messinger (Foto: Ralf Kuckuck DBS)

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!



SKI ALPIN

Am vergangenen Samstag ging es für die Racer des Skiclub Todtnau 1891 e.V. wieder auf die Piste in Bernau. Dort wurde vom SC Wehr die VR-Talentiade ausgerichtet. Es waren 2 Rennen an einem Tag – bei guten Bedingungen und harten Pisten ging Markus Wunsch mit seinen beiden Schützlingen die Läufe durch. Fabienne Pfefferle schaffte gleich das Double und fuhr in beiden Rennen auf Platz 1 in der Kategorie Mädchen U10. Ihr Teamkollege Carlo Wunsch machte es ihr im ersten Rennen gleich und belegte ebenfalls den 1. Platz – im zweiten Rennen unterlief ihm ein Fahrfehler, was ihn einen weiteren Platz auf dem Podest kostete. Mit 3 Pokalen und 4 Urkunden im „Gepäck“ ging es wieder heimwärts.

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Doppelsieg für Fabienne Pfefferle



Carlo Wunsch und Fabienne Pfefferle konnten gleich mehrfach ihre Klasse unter Beweis stellen



SKI ALPIN

Am **Sonntag, den 13. März 2022** kommen die jungen Skirennfahrer beim Skiclub Todtnau 1891 e.V. groß raus. Um **9.30 Uhr** startet am Notschrei-Lift das Rennen zum Steinwasencup 2022 mit zwei Durchgängen. Teilnehmen können Mädchen und Jungen der Klassen U12 (Jg.10+11), U10 (Jg.12+13), U8 (Jg.14+15) und U6 (Jg.16+jünger) aus den Vereinen im SVS. Dieser Wettkampf wird insbesondere Kindern angeboten, die neu zum alpinen Rennsport kommen und erste Erfahrungen in einem einfachen Lauf sammeln möchten. Die Ausschreibung zu diesem Rennen und Infos zur Anmeldung findet man auf www.skiclub-todtnau.de – Auskünfte erteilt Markus Wunsch unter schueler-sport-alpin@skiclub-todtnau.de Auf alle Teilnehmer warten tolle Preise, und der Skiclub Todtnau freut sich auf viele Teilnehmer und ein spannendes Rennen.

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Terminänderung – Steinwasencup findet am Sonntag statt



„Pokalparade“ – ein Foto vom Steinwasencup 2019

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Skiausfahrt zum Ende der Saison ins Skigebiet Flims/Laax



Der Skiclub Todtnau beendet mit einer gemeinsamen und entspannten Skiausfahrt der Mitglieder am **Samstag, den 9. April 2022** – Ziel ist das überwältigend große Skigebiet Flims/Laax in der Schweiz. Die Gemeinden Flims, Laax und Falera bieten auf 100 km² das größte zusammenhängende Skigebiet Graubündens. Ganze 235 Kilometer an Piste sorgen zwischen dem Vorabgletscher und dem Cassonsgrat für Abwechslung.

Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 27. März 2022 per:

E-Mail: sport-alpin@skiclub-todtnau.de
Telefon/Whatsapp: 01722301194

Die Kosten für die Busfahrt betragen 10,00 Euro (Rest wird vom Skiclub übernommen), Skitickets können vor Ort erworben werden, ggf. als Gruppenticket oder online vorab. Voraussichtliche Abfahrt: 5.00 Uhr (wird aber nochmals rechtzeitig mitgeteilt).

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.



**Skiclub Todtnau 1891 e. V.
DSC-Schüler-CUP an der FIS-Strecke in Fahl**

Von Freitag, 4. März bis Sonntag, 6. März 2022 fand der Deutsche Schülercup U16 (Schüler und Schülerinnen im Alter von 14-16 Jahren) an der FIS-Strecke in Fahl statt.

Am Freitag startete der Wettbewerb als Technikbewertung, bei welchem die Jugendlichen anhand verschiedenster Übungen bewertet wurden.

Samstags wurde dann der Riesenslalom ausgetragen – 95 StarterInnen gingen bei besten Bedingungen an den Start. Hier aus der Region gingen Lena Wehrle und Samuel Laule (beide SC Wehr) in diesem Wettbewerb auf die Piste. Lena

kam auf Platz 16 und Samuel auf Rang 40.

Am Sonntag, konnte pünktlich um 9.30 Uhr der Slalom-Wettbewerb ausgetragen werden. Bei gut präparierten Pisten und eisigem Ostwind schaffte es Romy Ertl (SC Lengriess) – Tochter von Skilegende Martina Ertl – auf den ersten Platz. Martina Ertl begleitete ihre Tochter und erinnerte sich gerne zurück an die hochkarätigen Rennen, welche in der Vergangenheit vom SC Todtnau ausgerichtet wurden. Der Münstertäler Moritz Wiesler erfuhr sich Rang 3 bei den Schülern.

Unter Rennleiter Robin Fritz lief das Rennen reibungslos ab und war im Vorfeld durch alle Beteiligten hervorragend geplant.

Mit seinen jeweils ca. 40 Helfern an Samstag und Sonntag bei eisigen Temperaturen und hervorragenden Pistenverhältnissen konnte der Skiclub Todtnau 1891 e.V. die Rennen zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer durchführen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer an dieser Stelle.



SC Todtnauberg e. V. Schülerskifest am Notschrei

Am Rosenmontag fand bei herrlichem Sonnenschein und bestens präparierter Piste am Notschrei das beliebte Schülerskifest des Ski-Clubs Münstertal statt. Motiviert und mit viel Spaß, wie man auf den Fotos sieht, gingen Josefine und Jara Huber für den SC Todtnauberg an den Start. Josefine gelang ein gutes Rennen,

und nur ganz knapp verpasste sie einen Podestplatz und belegte Rang 4 in der Altersklasse U14. Jara erreichte in einem größeren Starterfeld bei den Mädels U 12 den 9. Platz und war ebenfalls sehr zufrieden mit ihrem Rennen. Am darauffolgenden rennfreien Wochenende konnte Josefine beim Nach-



wuchrennen des DSV, ausgerichtet vom Skiclub Todtnau am berühmtem „Kanonnenrohr“, die zukünftigen Olympiateilnehmer bestaunen, die eine beachtliche Leistung zeigten.



Noch schnell ein Kopfstand im Schnee ...unsere beiden Mädels mit ihren Urkunden



Herren I – Kreisliga A West FSV Rheinfelden 2 – SV Todtnau 1 1:0 Knappe Niederlage beim Spitzenreiter



Zum Rückrundenauftritt wartete direkt ein Auswärtsspiel beim Tabellenführer aus Rheinfelden. Der SVT musste zudem auch noch einige krankheitsbedingte Ausfälle verkraften. So auch Trainer Harald Wissler, der von Co-Trainer Bernd Pfefferle vertreten wurde. Die Landesliga-Reserve des FSV hatte von Beginn an etwas mehr vom Spiel, kam in der gesamten ersten Hälfte aber nur zu wenigen gefährlichen Torgelegenheiten. Mit etwas Glück hätte der SVT nach einer guten halben Stunde selbst in Führung gehen können, ein vielversprechender Konter wurde aber nicht sauber genug zu Ende gespielt.

Dummin die Angriffe des FSV erfolgreich. Der SVT musste ab der 64. Minute aber in Unterzahl weiterspielen. Moritz Schubnell sah die Gelb-Rote Karte, in der Summe eine sehr harte Entscheidung. Das Tor des Tages resultierte aus einem Freistoß aus gut 18m. Dieser traf zwar zuerst nur die Latte, der Abpraller landete aber vor den Füßen eines Rheinfeldener Spielers, der aus kurzer Distanz die Führung erzielen konnte (65. Minute). Der SVT kam in der Folge nur noch zu wenigen Entlastungsangriffen. Die beste Chance zum Ausgleich hatte Maximilian Ritter, sein Distanzschuss ging nur knapp über das Tor. Am Ende blieb es bei der knappen 1:0-Niederlage. An den kommenden beiden Wochenenden stehen weitere schwere Auswärtspartien

beim FC Steinen und in Schliengen an. Das am vergangenen Sonntag angesetzte Nachholspiel der zweiten Mannschaft beim FV Degerfelden 2 musste aufgrund der vielen Erkrankten abgesagt werden.



Vorschau
Sonntag, 13. März 2022

15.00 Uhr
FC Steinen-Höllst. 1 SV Todtnau 1
 Es bleibt zu hoffen, dass sich das Kranken- und Verletztenlazarett bis zu diesem Spiel wieder etwas lichtet.